octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase

octenisept® vor Katheterisierung d. Hbl.

Unser Plus

- breites antiseptisches Wirkungsspektrum
- schneller Wirkungseintritt ab 1 Minute
- gute Haut- und Schleimhautverträglichkeit
- sichere Anwendung in der Schwangerschaft (ab dem 4. Monat)[1]
- schmerzfreie und farblose Anwendung

Anwendungsgebiete

Zur wiederholten, zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung von Schleimhaut und angrenzender Haut auch vor Katheterisierung der Harnblase.

Anwendungshinweise

Schleimhaut- und Hautpartien im Anwendungsbereich müssen gleichmäßig und gründlich mit dem Antiseptikum benetzt werden.
Schleimhaut- und Hautflächen mit getränkten Tupfern unter aseptischen Bedingungen abreiben.

Mikrobiologische Wirksamkeit

Wirksamkeit	Konzentration	Einwirkzeit
bakterizid	gebrauchsfertig	30 Sek.
Chlamydia trachomatis	gebrauchsfertig	30 Sek.
MRSA	gebrauchsfertig	30 Sek.
Neisseria gonorrhoeae	gebrauchsfertig	30 Sek.
Pseudomonas aeruginosa	gebrauchsfertig	30 Sek.
Gardnerella vaginalis	gebrauchsfertig	30 Sek.
Candida albicans	gebrauchsfertig	2 Min.
begrenzt viruzid	gebrauchsfertig	30 Sek.

Wirksamkeit	Konzentration	Einwirkzeit
Trichomonas spp.	gebrauchsfertig	1 Min.

Anwendungsgebiet	Konzentration	Einwirkzeit
Ano- und Uro-Genitalbereich	gebrauchsfertig	1 Min.
Katheterisierungen der Harnblase	gebrauchsfertig	1 Min.

octenisept® vor Katheterisierung d. Hbl.

Produktdaten

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Octenidindihydrochlorid 0,1 g, Phenoxyethanol (Ph.Eur.) 2,0 g.
Sonstige Bestandteile:
2-[(3-Kokosfettsäureamidopropyl)dimethylazaniumyl]acetat, Natrium-D-gluconat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser.

Chemisch-physikalische Daten

Dichte	ca. 1,005 g/cm3 / 20 °C
Farbe	farblos
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Form	flüssig
pH	6 / 100 % / 20 °C
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar

Besondere Hinweise

- octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase nicht in größeren Mengen verschlucken oder in den Blutkreislauf, z.B. durch versehentliche Injektion, gelangen lassen.
- octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase soll nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z.B. intraoperativ) und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden.
- Bei Anwendung von octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase kann als subjektiv empfundenes Symptom in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten.
- Die Anwendung sollte bei Neugeborenen, insbesondere bei Frühgeborenen, mit Vorsicht erfolgen.
- Die Anwendung von octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase im Auge ist zu vermeiden. Bei versehentlichem Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen.
- octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.
- octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Grundsätzlich gilt: Die Anwendung aller Arzneimittel innerhalb des ersten Trimesters der Schwangerschaft soll unter strenger Indikation und ärztlicher Aufsicht erfolgen.
- Mikrobiologische Wirksamkeiten spezifischer Keime wurden in in-vitro Tests ermittelt.
- Nicht einfrieren.

Bestellinformation

Artikel	Lieferform	Art.-Nr.
octenisept Antisep. Kath.Hbl. 15 ml AM	100/Karton	121407 PZN: 04804008

Umweltinformation

schülke stellt seine Produkte nach fortschrittlichen, sicheren und umweltschonenden Verfahren wirtschaftlich und unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards her.

Gutachten und Information

Einen Überblick zum Produkt finden Sie im Internet unter www.schuelke.com. Für individuelle Fragen: Customer Sales Service Telefon: +49 40 52100-666 E-Mail: info@schuelke.com

[1]Briese et al. (2010): Efficacy and tolerability of a local acting antiseptic agent in the treatment of vaginal dysbiosis during pregnancy; in Archives of Gynecology and Obstetrics

Pflichttexte zu zugelassenen Arzneimitteln gem. § 4 HWG
octenisept® Antiseptikum vor Katheterisierung der Harnblase - Wirkstoffe: Octenidindihydrochlorid, Phenoxyethanol (Ph. Eur.). **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: 0,1 g Octenidindihydrochlorid, 2,0 g Phenoxyethanol (Ph. Eur.). Sonstige Bestandteile: 2-[(3-Kokosfettsäureamidopropyl)dimethylazaniumyl]acetat, Natrium-D-gluconat, Glycerol 85 %, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Antiseptikum zur wiederholten, zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung von Schleimhaut und angrenzender Haut auch vor Katheterisierung der Harnblase. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen oder einem der sonstigen Bestandteile. Das Arzneimittel soll nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle (z.B. intraoperativ) und der Harnblase sowie nicht am Trommelfell angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Als subjektives Symptom kann in seltenen Fällen ein vorübergehendes Brennen auftreten. Sehr selten sind kontaktallergische Reaktionen, wie z. B. eine vorübergehende Rötung an der behandelten Stelle möglich.
Stand 11/18
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
Schülke & Mayr GmbH, D-22840 Norderstedt, Tel. +49 40 52100-666, info@schuelke.com

Die Schülke & Mayr GmbH ist im Besitz einer Herstellungserlaubnis nach §13 AMG Abs.1 und von GMP-Zertifikaten für Arzneimittel.

schülke Hauptsitz
Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2
22851 Norderstedt
Deutschland
Tel. +49 40 - 52100 - 0
Fax +49 40 - 52100 - 318
www.schuelke.com
info@schuelke.com

911010-DE-de-01-12 4/2024
Produktinformation wird nicht vom Änderungsdienst erfasst.